



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Oktober 2021



15 Jahre Bürgerbus Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

so kurz vor der Wahl, möchte ich noch einmal an Sie appellieren, am Sonntag wählen zu gehen.

Eine Demokratie lebt von der Teilhabe und der Teilnahme. Der erste und wichtigste Schritt dazu ist, sich eine eigene und verantwortliche Meinung zu bilden und diese zu vertreten. Mit der Ausübung Ihres Wahlrechtes leisten Sie dann einen entscheidenden und wegweisenden Beitrag für die Weichenstellung der wichtigsten Themen unserer gemeinsamen und globalen Zukunft.

Damit am Wahl-Sonntag alles reibungslos – und trotz Pandemie, vor allem sicher – abläuft, sind 248 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in Lohmar für Sie im Einsatz, um Ihre Stimmen entgegen zu nehmen und einen ordnungsgemäßen Wahlgang zu gewährleisten.

Für diese engagierte Unterstützung sage ich jetzt schon einmal „Vielen Dank, dass Sie diese wichtige Aufgabe übernehmen. Ohne Ihr großartiges Engagement wäre die Durchführung einer solchen Wahl kaum möglich.“

Es ist schön, dass sich in Lohmar immer wieder Menschen finden, die sich für die Gemeinschaft einsetzen, insbesondere bei Wahlen – dem Fundament unserer Demokratie.

In diesem Sinne: Wählen Sie – Ihre Stimme ist wichtig!

Claudia Wieja

Claudia Wieja, Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Claudia Wieja (l.) und Vize Landrätin Notburga Kunert (r.) gratulieren Helene Krotky (Mitte) und dem gesamten Team zur Erfolgsgeschichte „15 Jahre Bürgerbus“.

2007 lautete zum Start des Bürgerbusses die Schlagzeile im Lohmarer Stadtanzeiger „Testfahrt: Noch viel Platz im neuen Bürgerbus“ – Das hat sich dann schnell anders entwickelt: Der Bürgerbus ist heute, nach 15 Jahren, ein voller Erfolg in Lohmar. Und das ist nicht nur das Ergebnis des demografischen Wandels unserer Gesellschaft und dem großflächigen Einzugsgebiet unserer Stadt geschuldet. Mit unermüdlicher Beharrlichkeit und unternehmerischem Geist hat die Initiatorin

Helene Krotky die Erfolgsgeschichte des Bürgerbusses geschrieben: Er ist für Lohmar weit mehr als nur der Lückenfüller im öffentlichen Personennahverkehr, denn er bietet neben einer sicheren Erschließung der entlegenen Ortsteile einen persönlichen, unterhaltsamen und herzlichen Service der Unabhängigkeit.

Weitere Informationen: Bürgerbus, Helene Krotky, Tel.: 02246 7505, Handy: 0172 4895803

26. September: Gehen Sie wählen!

In welchem Wahlbezirk Sie Ihre Stimme zur Bundestagswahl und Wahl der Seniorenvertretung abgeben können, steht auf der Vorderseite der persönlichen Wahlbenachrichtigungskarte, die postalisch zugestellt wurde. Eine Übersicht der Wahllokale in Lohmar finden Sie unter: Wahl.Lohmar.de. Die Wahllokale haben am Sonntag, 26. September, von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Für die Stimmabgabe reicht es, die Wahlbenachrichtigungskarte(n) oder

ein amtliches Ausweisdokument (z. B. Personalausweis oder Reisepass) mitzubringen.

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensregeln:

- Verwenden Sie möglichst einen eigenen Kugelschreiber zum Ausfüllen der Wahlunterlagen.
- Halten Sie Abstand und berücksichtigen Sie die gekennzeichneten Laufwege.
- Tragen Sie eine Mund- und Nasenbedeckung.

Neuer Schulleiter am Gymnasium Lohmar

Stadtverwaltung freut sich auf die Zusammenarbeit

Thiemo Heidelberg ist neuer Schulleiter am Gymnasium Lohmar.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde er am 23. August offiziell in sein Amt eingeführt. Heidelberg ist Vater von zwei Kindern und war zuletzt als stellvertretender Schulleiter am Heinrich-Böll-Gymnasium in Troisdorf tätig. Ein besonderes Dankschön sprach Bürgermeisterin Claudia Wieja auch Petra Schwager aus, die das Gymnasium in den letzten Wochen – neben ihrer Tätigkeit als Erprobungsstufenkoordinatorin – kommissarisch leitete.

Die Stadtverwaltung Lohmar wünscht Thiemo Heidelberg einen guten Start im neuen Amt und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit.



Neben den zahlreichen guten Wünschen für seine neue Tätigkeit in Lohmar konnte sich der neue Schulleiter an seinem ersten Schultag auch über eine eigene Schultüte freuen.

Breitbandausbau in Lohmar

Erklärung zum Ausbaustart Anfang 2022

Der Druck, den Bürgermeisterin Claudia Wieja auf die Telekom gemacht hatte, um den Breitbandausbau voranzutreiben, zeigt Wirkung. Seit ihrem Amtsbeginn hatte Wieja weitere Verzögerung nicht hinnehmen wollen und die Auftragsdurchführung zur Chefsache erklärt.

Nun wurde das Ausbauvorhaben in Lohmar konkretisiert und eine gemeinsame Erklärung wird verfasst. Baustart soll Anfang nächsten Jahres sein. Glasfaser Plus beabsichtigt, das Telekom-

munikationsnetz im Gebiet der Stadt Lohmar, in den Orts- und Stadtteilen Zentrum, Honsbach und Neuhonrath, eigenfinanziert auf ein modernes FTTH-Netz – das bedeutet Glasfaser bis ins Gebäude – aufzurüsten. Die Ausbauphase soll voraussichtlich ein Jahr dauern.

Nach erfolgreichem Anschluss an das FTTH-Netz sind aktuell an diesen Anschlüssen Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s im Download und bis zu 200 Mbit/s im Upload möglich.

Neues Amt für Innovation und Nachhaltigkeit

Die Aufgaben der Stadtverwaltung sind mit den aktuellen Herausforderungen einer zukunftsfähigen Entwicklung unserer Stadt komplexer und umfangreicher geworden. Die gesetzlichen Vorgaben zur Digitalisierung sowie zum Klimaschutz müssen zukunftsorientiert umgesetzt werden. Ebenso sind Mobilität und Nachhaltigkeit wichtige Aspekte für die Gestaltung der Zukunft unserer Stadt.

Diese Aufgaben waren bisher in verschiedenen Ämtern angesiedelt, nun wurden sie in einem Amt zusammengefasst, um die Synergien besser nutzen zu können und Fachkompetenzen zu bündeln: Das neue Amt für Innovation und Nachhaltigkeit ist zum 1. Septem-

ber gegründet worden und dem Dezernat 1, der Bürgermeisterin, zugeordnet. Es wird von Stephan Weber (Bild) geleitet, der zuvor als Abteilungsleiter im Hauptamt tätig war.



Für den guten Zweck: Wahlscheid-Collage von Herbert Döring-Spengler

Der Wahlscheider Künstler Herbert Döring-Spengler hat anlässlich des diesjährigen 900-Jahre-Wahlscheid-Jubiläums in einer einzigartigen Fotocollage besonders schöne Fotos zusammengestellt.

Die hochwertige Collage hat ein Format von 45 x 25 cm und ist in einer limitierten Auflage von 25 Stück handsigniert.

Die Fotocollagen sind sowohl im Stadthaus, Zimmer 30, bei Marita Walter, nach vorheriger Anmeldung unter Tel.: 02246 15-351 oder E-Mail: Marita.Walter@Lohmar.de, als auch in der Bibliothek im Wahlscheider Forum zum Preis von 150 EUR zu erwerben.

Die Bibliothek ist dienstags von 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr, mittwochs von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr sowie von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Der Erlös des Collagen-Verkaufs wird der Lohmarer-Tafel gespendet. So tut man gleich zweimal Gutes: Mit der lebendigen Mischung aus den schönen Wahlscheid-Impressionen holt man sich ein Stück Heimat unseres lebenswerten Stadtteils in die eigenen vier Wände.

Gleichzeitig unterstützt man die Arbeit der Lohmarer Tafel, die nicht nur Lebensmittel an Bedürftige weitergibt, sondern auch mit speziellen Kinder- und Jugendprojekten sowie Senioren-Aktionen die Integration in Lohmar fördert.



Herbert Döring-Spengler (l.) und Bürgermeisterin Claudia Wieja (r.) präsentieren das Kunstwerk. Die kleinformatischen Collagen stehen zum Verkauf. Das Großformat wird zukünftig das Wahlscheider Forum schmücken.

Ehrenamt des Monats Oktober: Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Lohmar“

Seit Februar 2018 trägt die Stadt Lohmar den Titel „Fairtrade-Stadt“ und verspricht damit, den fairen Handel zu fördern. Vom Antrag bis zur Auszeichnung brauchte es nur ein Jahr. Maßgeblichen Anteil an der schnellen Umsetzung hatte eine mehrköpfige Steuerungsgruppe, die dafür sorgte, dass alle notwendigen Kriterien erfüllt werden konnten. Neben der Beteiligung von mindestens sieben lokalen Geschäften und Gastronomiebetrieben bestand ein Kriterium darin, Schulen, Vereine und Kirchgemeinden in das Engagement für den fairen Handel einzubinden. „Es ist toll zu sehen, dass die Lohmarer Schulen das Thema aufgreifen und ihre Schülerinnen und Schüler für faire Produkte sensibilisieren“, so Gabriele Krichbaum, die sich in der Steuerungsgruppe für die Zusammenarbeit mit den Schulen einsetzt. Die Grundschule Wahlscheid und die Gesamtschule Lohmar tragen bereits den Titel „Fairtrade-School“, weitere Schulen sind auf dem Weg dorthin. Ein sogenannter „Fairomat“ lädt an der Gesamtschule und am Gymnasium dazu ein, fair gehandelte Snacks und Getränke zu kaufen. Seit der Zertifizierung wurden viele Aktivitäten umgesetzt: So fand bereits dreimal eine sogenannte „Faire Woche“ statt. Im Aktionszeitraum laden Mitmachangebote dazu ein, den fairen Handel kennenzulernen und mehr über seine Hintergründe zu erfahren. Mit kreativen Ideen schaffte es die Lohmarer Steuerungsgruppe, das Thema an unterschiedlichsten Stellen zu platzieren: So wurden unter anderem bereits

zehn Stromkästen mit Motiven zum fairen Handel kunstvoll verschönert und die Post der Stadtverwaltung trug über Monate das Faire-Stadt-Logo als Frankierstempel. Im gesamten Stadtgebiet wurden 22 Fairtrade-Schilder platziert und zur diesjährigen „Fairen Woche“, im September, wurden sechs große Banner in allen Lohmarer-Ortsteilen aufgehängt. „Wir wollen die Menschen damit zum Nachdenken bewegen“, so Sprecher Reiner Albrecht, „Jeder kann im Kleinen einen Beitrag dazu leisten, dass die Arbeits- und Lebensbedingungen der Kleinbauern verbessert und die Preise stabilisiert werden.“ Reiner Albrecht engagiert sich schon seit 30 Jahren für den fairen Handel. Mit seinem Antrag zur Fairtrade-Stadt wollte das ehemalige Ratsmitglied das

Thema auch in seiner Heimat Lohmar voranbringen. Für Anfang 2022 plant die Steuerungsgruppe eine Vernissage zum fairen Handel. Neben einer Ausstellung im Rathaus soll eine von Kindern gestaltete Werbetafel an wechselnden Standorten aufgestellt werden und gezielt über das Thema informieren. Durch ihr großes Engagement leistet die ehrenamtliche Steuerungsgruppe einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Rezertifizierung, die Ende des Jahres erneut angestrebt wird. Über neue Ideen, Anregungen und Unterstützung beim Voranbringen des Projekts, freut sich das Team der Steuerungsgruppe – Interessierte können sich melden unter: kontakt@fair-handeln-lohmar.de.



Bürgermeisterin Claudia Wieja überreichte die Dankschön-Urkunde an die Mitglieder der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Lohmar“: Reiner Albrecht, Gabriele Krichbaum, Werner Reuter, Doris Schuster-Weber und Klaus Löffler (v.l.n.r.).

Klartext statt Amtsdeutsch: Fahrradfreundliche Stadt

Als fahrradfreundliche Stadt wurde Lohmar bereits ausgezeichnet und belegt aktuell im Fahrradklima-Test 2020 Platz zwei im Rhein-Sieg-Kreis. Bürgermeisterin Claudia Wieja (o. l.) ist es wichtig, den Auszeichnungen gerecht zu werden und einen sicheren Radverkehr nachhaltig auszubauen. Deshalb hatte sie zu diesem Thema zum digitalen Dialog unter dem Motto „Klartext statt Amtsdeutsch“ eingeladen: Gemeinsam mit Martin Heringer, Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Lohmar (u. l.) sowie Julia Oberdörster, Co-Sprecherin der Ortsgruppe (o., Mitte), Klimamanager und Stadtradeln-Koordinator Christian Simons (o. r.) sowie

dem neuen Mobilitätsmanager der Stadt Lohmar, Rupert Eggers (u. l.) war sie für Anregungen und Kritik offen, um das Radwegenetz weiter zu optimieren. Über 20 Teilnehmer/-innen verfolgten die digitale Gesprächsrunde und brachten sich im Livestream auf Facebook auch aktiv ein. Der Mitschnitt des Livestream ist auf der städtischen Facebook-Seite zu sehen.



Nächster Termin: 18. Oktober

Die digitale Plattform zum Austausch mit der Bürgermeisterin „Klartext statt Amtsdeutsch – im Dialog mit der Bürgermeisterin“ findet das nächste Mal am Montag, 18. Oktober um 18:00 Uhr wieder als Livestream auf der Facebook-Seite der Stadt statt.

Nennen Sie uns Themen, die Ihnen wichtig sind, stellen Sie Fragen und bringen Sie sich ein.

Interessierte Teilnehmer/-innen können sich bis zum 7. Oktober unter www.lohmar.de/online-dialog anmelden und ein Thema vorschlagen.

Charity im Stadion: Trotz Regen erfolgreich

Kulturfestival zugunsten von Künstlern und Unwetter-Opfern

Der Stadtmarketingverein Lohmar e.V. "Die Stadtmacher" blickt auf ein erfolgreiches Veranstaltungs-Wochenende mit 16 Bands im Stadion zurück. Trotz schlechtem Wetter animierten die Künstler/-innen zum Mitsingen und Tanzen und einige hartgesottene Zuschauer/-innen ließen sich auch bei starkem Regen nicht beirren und feierten einfach weiter.

Markus Maria Profitlich, Björn Heuser, Kolibris, Achim Petry, Lustige Musikanten mit Mirko Bäumer und Oliver Bollmann, Jot Drop, Gallery of Sunsets, Art Gerech, MRE (Cover BAP), Jraduss, Die Kellner, Lohmarer Blasorchester, Kinderchor Lohmar, READY4STAGE, Barbara Wingefeld und UNCLE FRED unterhielten das Publikum und spielten zugunsten von Künstlern und Unwetter-Opfern.

Ein Video ist unter YouTube: Die Stadtmacher #Charity zu sehen.

Ein großes Dankeschön geht an die beteiligten Vereine, die Veranstaltungstechnik von „Audio Music“, an das Kamerteam von engelkes I tv & Friends, Markus F. mit seinem Team und natürlich an die vielen Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung gar nicht möglich gewesen wäre.



Der 1. Vorsitzende des Stadtmarketingvereins, Peter Selbach (l.) und Bürgermeisterin Claudia Wieja bedankten sich stellvertretend für alle Künstler, Helfenden und Sponsoren, die die Veranstaltung erst möglich gemacht hatten, für die gute Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in Lohmar bei Daniel Steven (Allianz, z. v. l.) und Michael Lehmacher (EHP-Wohnbau, r.).

Nachruf

Die Stadt Lohmar trauert um den ehemaligen Ratsherren

Helmut Krummenast

Er verstarb am 1. September im Alter von 84 Jahren.

Helmut Krummenast rückte für ein ausgeschiedenes Mitglied im Oktober 1982 in den Rat nach. Seine Arbeit und sein Engagement haben so überzeugt, dass er bei der Kommunalwahl 1984 in den Rat gewählt wurde. Darüber hinaus war er Mitglied in zahlreichen Fachausschüssen und unterstützte bereits vor seiner Zeit als Ratsmitglied und auch nach seiner aktiven Ratsmitgliedschaft kontinuierlich als sachkundiges Ausschussmitglied.

Lohmar verliert mit Helmut Krummenast einen verantwortungsvollen und engagierten Kommunalpolitiker. Rat und Verwaltung der Stadt Lohmar danken ihm für seinen Einsatz und sein Wirken für die Stadt und ihre Menschen.

Die Stadt Lohmar wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sitzungstermine

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem: Session.Lohmar.de einzusehen.

Hier finden Sie auch die Hinweise zu den Sitzungsorten sowie die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme anzumelden.

Di., 05.10.: Sonderausschuss Birk

Mi., 06.10.: Ausschuss für Bauen und Verkehr (Sondersitzung)

Mi., 27.10.: Ausschuss für Kultur, Sport und Partnerschaften

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Lohmar
Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 17.09.2021

Fotos: Stadt Lohmar, Bürgerbus/
Petra Hennemann, Morich,
Stadtmacher

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf